

09



**IM TEST**  
12 Softshells  
für den Herbst

Kreuth: Ein Wochenende fernab der Hektik

September  
2018

6.50 €

A 7.15 €  
CH 10.90 sFr  
I 8.30 €  
LU 7.20 €  
F 7.20 €  
SK 9.10 €

Bergsteiger

# Bergsteiger

Das Tourenmagazin für Bergbegeisterte

September 2018

Trentino • Aostatal • Wallis • Vorkarwendel • Tegernsee • Gasteinertal • Ötztal

# Wilder Kaiser

Majestätische Ausblicke • Grandiose Touren

## Hüttentour

Luftig am Grat  
über dem Ötztal

## Brenta

Ferrata-Klassiker  
neu entdeckt

## Bayern

Panorama-Touren  
im Vorkarwendel

## SÜDTIROL

Trekking-  
Geheimtipp  
im Val di Non





Beim Staudambauen ist die Kreativität ebenso gefragt wie beim Legen von Mandalas (s. u.).

MIT KINDERN AUF TOUR: Gasteinertal

# Kunstalarm!



Wie lässt sich spielerisch die Natur entdecken und gleichzeitig Naturwissen erweitern? Mit Natur-Mandalas und Staudämmen! Im Sanskrit bedeutet Mandala »heiliger Kreis«, im Gasteinertal wird es zum kreativen Kindererlebnis.

**Text:** Beate Hitzler

«nehm' die Gelben mit dem Stängel«, ruft Sophia, »die leg' i schön hintereinander!« Nada, ihre Freundin, verstaubt pinkfarbene Lichtnelken und roten Klee. Aus Blumen, Blättern, Gräsern und Kräutern, die entlang des Wanderwegs wachsen, wird Naturpädagogin und Bergwanderführerin Alfred Silbergasser mit den Kindern ein Natur-Mandala legen. »Legt einen Kreis um den Baumstock hier und füllt ihn mit euren Schätzen.« Schon geben Zapfen und Äste die Mandala-Form vor, dann füllen Kinderhände auf, ordnen an. Es wird begutachtet

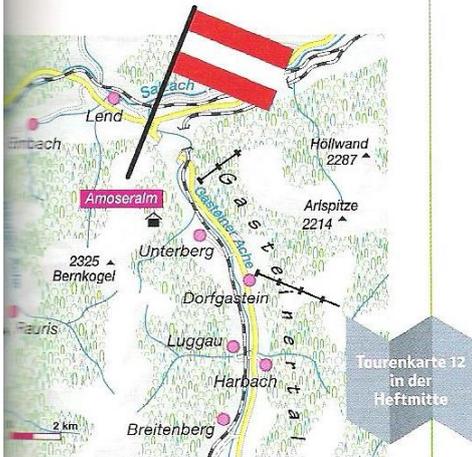


und besprochen, weitergesammelt und verfeinert. Eine Stunde vergeht im kreativen Miteinander wie im Zeitraffer – bis ein buntes Mandala den Waldboden schmückt.

Auch diesmal hat Alfred bemerkt, wie die Kinder dabei Raum und Zeit vergessen. Wie sie gefesselt und ausdauernd bei der Sache sind. Ähnlich wie später beim Naturstaudambauen am Wasserspiel- und Kneippplatz.

Und mit dem Besuch der kleinen Bärenhöhle, den frischen Pofesen und Bauernkräpfen auf der Alm bleibt dieser heitere Bergtag lange im Gedächtnis. ◀

## Unser Tourentipp



### Zur Amoser-Niederalm (1185 m)

**Alter:** Kinder ab 3 Jahren

**Fakten:** Auf- und Abstieg 360 Hm, 3 Std. über den 2,8 Km langen Wanderweg (Bärenweg) oder das 3 Km lange Forststräßchen (kinderwagengeeignet). Rundtour möglich

**Charakter:** Abwechslungsreiche Wanderung, u. a. mit Wasser-, Kneippplatz, Bärenhöhle, Waldschule

**Ausgangspunkt:** Ortsteil Unterberg

**Wegbeschaffenheit:** Vielseitig

**Schlechtwetter-Alternativen:**

Entrische Kirche – größte Höhle der Salzburger Zentralalpen, Kaiserschmarrn-Workshop auf der Gamskogelhütte; Schaukäsen Strohlenalm; Besuch Burg Klammstein

**Infos:** TVB Dorfgastein, Dorfstraße 1, Tel. 00 43/64 32/3 39 34 60

#### DAS GIBT ES ZU ENTDECKEN



## Hand anlegen

### Mein eigenes Holzofenbrot

Jeden Mittwoch bereitet Reserl von der Amoseralm eine große Wanne Sauerteig zu. Am Donnerstag ab 12 Uhr wird dann geknetet, gerollt und geformt. Die Laibe und Figuren – Igel, Mäuse, Schnecken – wandern auf die heißen Steine im knackenden Holzofen vor der Alm. Wer mag, verspeist im Anschluss sein duftendes Bauernbrot mit Almkäse und Wurst oder nimmt es mit nach Hause.



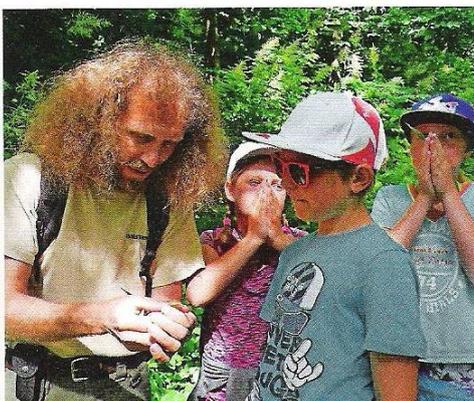
## Nicht verpassen!



- Ein- und Abtauchen im **Solarbad Dorfgastein** (Mai bis Sept., Kinder ab 3 €) an der Gipfelbahn Fulseck, mit Riesentrutsche, mehreren Becken und Sauna; Solarbadstraße 24, Dorfgastein

- Der Themenweg **Naturerlebnis Dorfgastein** lockt mit Stationen zu Salzburger Gesteinsentdeckungen, Biotop, Heilkräutergarten, Wasserfall, Kinderspielplatz mit Riesen- und Seilrutsche, Wasserbohrer, Seilbrücke und Klettersteig, dazu Gleise samt Schiebewagen und Tunnelportal. Abkühlung bieten Kneippanlage mit großem Teich und ein Brunnen mit Trinkwasser. Wo? Alte Straße 20, Dorfgastein

- Rund um **Dorfgasteins Hausberg Fulseck** warten Waldspielplatz, Kristallsuche, Almhütten und auf dem 2033 Meter hohen Gipfel ein 360 Grad Panoramablick. Gekneippt und auf Liegen relaxt wird am idyllischen Spiegelsee unterhalb der Bergstation.



## Familienprogramme

### Natur neu erleben

Er ist der Naturguru der Region: Alfred Silbergasser bietet 3- bis 4-stündige Familienprogramme an. Schwirrh Holz herstellen, um die Kommunikation der Naturvölker zu erlernen; Künstler werden mit Holz und Glut; Stockbrotbacken am Lagerfeuer oder Spurenlesen sind nur einige Beispiele aus seinem Programm. Buchbar über das Alpenhaus Gasteinertal, in dem man auch übernachten kann. [www.alpenhaus-gastein.at](http://www.alpenhaus-gastein.at) bzw. [www.naturmensch.at](http://www.naturmensch.at)